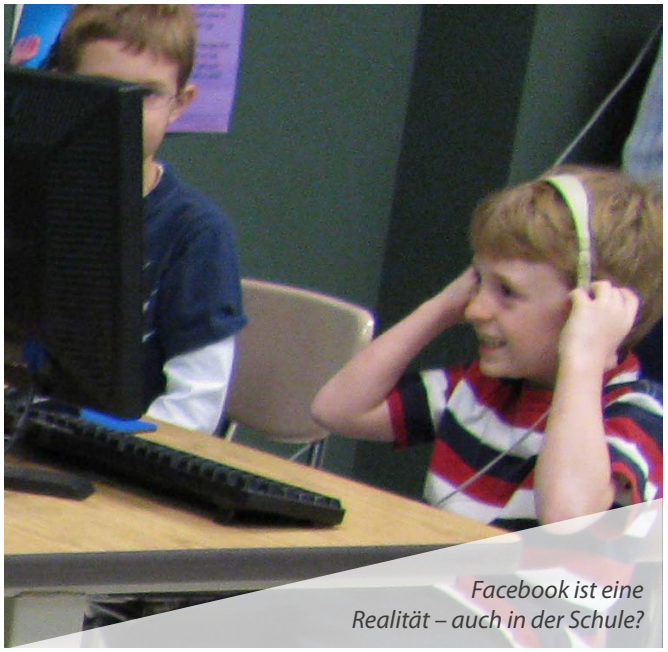
DAS SEMINAR

Termin	Dienstag,13. Mai 2014, 15:00 Uhr bis Mittwoch, 14. Mai 2014, 16:00 Uhr
Leitung/Ref.	Michael Brendel, LWH
Kosten	110,00 € (EZ-Zuschlag 10,00 €)
Anmeldung	*www.vedab.de* KLIN.15-05-13.008



Facebook ist eine Realität – auch in der Schule?

ANREISE

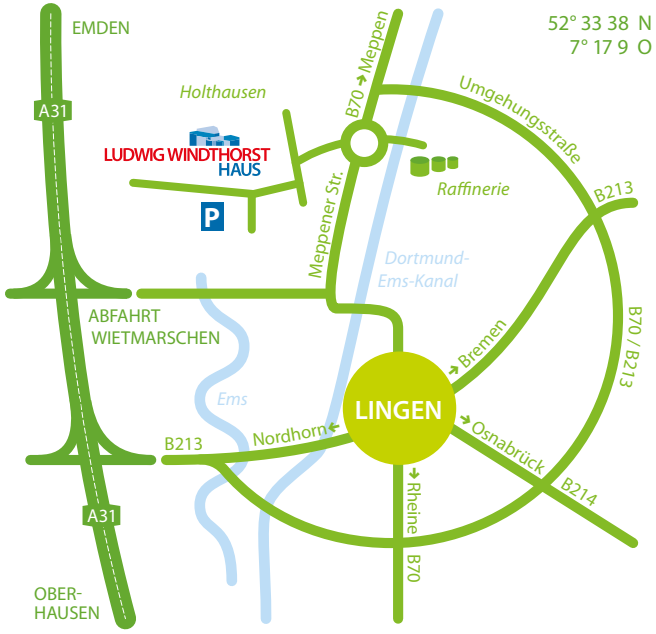
LUDWIG-WINDTHORST-HAUS
Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
www.lwh.de

Sabine Behlau
Tel.: 0591 6102 - 203
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: *behlau@lwh.de*

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst--Haus
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Katholisch-Soziale Akademie, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen-Holthausen
Bildquellen – Bartmoni, CC BY-SA 3.0; Uwe Völkner, Kicksafe.de; LWH



LUDWIG WINDTHORST HAUS

Facebook verstehen und nutzen

Soziale Netzwerke in Schulen

Seminar
für Lehrkräfte

Dienstag - Mittwoch
13. - 14. Mai 2014

Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung

FACEBOOK VERSTEHEN UND NUTZEN

3,7 Mio. deutsche Facebook-Teilnehmer sind unter 18 Jahren alt – oft sogar unter 13 Jahren und damit unter dem eigentlichen Mindesalter für ein Facebook-Konto. Ausdrücke wie „liken“, „posten“ und „adden“ gehören auf jeden Fall längst zum Vokabular vieler Kinder und Jugendlicher – genauso wie Datenschutzdiskussionen, Cybermobbing und Internetkriminalität längst ins Repertoire der Tageszeitungen gehören. Doch wie sollen Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler schützen, wenn sie nicht verstehen, was die Kids da am PC oder Handy genau machen?

Das Seminar vermittelt zunächst die Grundlagen von Facebook, diskutiert Probleme und Lösungen in der Datenschutzfrage und widmet sich dem gefährlichen Trend Cybermobbing. Zudem werden Ansätze vorgestellt, wie Klassen, Schulen und Arbeitsgemeinschaften das soziale Netzwerk verantwortlich nutzen können – als Medium zur Repräsentation und Kommunikation. Im Workshop „Aktiv werden im sozialen Netz“ haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst ein sicheres Facebookprofil anzulegen.

Presseschau zum Thema „Lehrer und Facebook“ auf
www.pressekompass.net/lehrers-not-facebook-tot

Eine pädagogische Herausforderung: Der Umgang mit digitalen Medien.

REFERENT

Michael Brendel

Michael Brendel ist seit 2012 Studienleiter für Medien und Politik im Ludwig-Windthorst-Haus. Er ist seit 1995 journalistisch tätig und arbeitete nach seinem Studium der Katholischen Theologie und Musikwissenschaft sowie einem Hörfunkvolontariat sechs Jahre als Radiojournalist in Berlin. Seine Schwerpunkte waren Politik, Verbraucherschutz und Technologie. Die Arbeit im LWH versteht er als Brückenbau zwischen „digitalen Einwohnern“, die im Netz zuhause sind, und „digitalen Besuchern“, die das Internet nur sporadisch nutzen. Er bloggt u. a. zum NSA-Skandal.

SEMINAR-INHALTE

- Einführung: Was ist Facebook... und was will es?
- Datenschutz im sozialen Netz:
  Ist der Nutzer das Sicherheitsrisiko?
- Workshop: Aktiv werden im sozialen Netz:
  Anmelden, Profilseite erstellen, Sicherheitseinstellungen setzen
- Cybermobbing erkennen und damit umgehen
- You'll never walk alone: Facebook und andere soziale Netze auf Smartphones und Tablets
- Facebook-Gruppen: Virtuelles Klassenzimmer oder Tratsch-Ecke?
- Facebook-Seiten: „Homepage 2.0“ für AGs und Co.

FACEBOOK IN DER SCHULE?

„Wenn Isabel auf Facebook nach Hausaufgaben fragt und Timm mir eine Nachricht schreibt und fragt, ob der Unterricht morgen zur ersten oder zur zweiten Stunde beginnt, dann ist das in Ordnung. Wenn Can um 7 Uhr morgens schreibt, dass er heute nicht zum Praktikum fährt, weil die U-Bahn ausgefallen ist und er nicht weiß, wie er sonst hinkommen soll, dann suche ich mit ihm nach einer anderen Verbindung. [...] Wenn Isabel am nächsten Tag mit gemachten Hausaufgaben ankommt, Timm pünktlich in der Schule erscheint und Can diesen Tag am Praktikumsplatz verbringt, dann hat sich Facebook gelohnt.“

Lehrerin Lea Feynberg auf ZEIT Online, 24.10.2013

DATEN UND FAKTEN

- 80 % der Zwölf- bis 19-jährigen ist bei Facebook
- 72 % nutzen Facebook auf dem Smartphone
- Bei Kindern im Alter von sechs bis 13 Jahren ist Facebook die Lieblings-Webseite (die Nutzung ist aber erst ab 13 Jahren erlaubt!)

Quellen: JIM-Studie 2013, KIM-Studie 2012

Weitere
Veranstaltungen auf
www.lwh.de/programm/kommunikation